




**FREIWILLIGE
FEUERWEHR**
WELTKULTURERBEREGION
HALLSTATT & DACHSTEIN  4822 **BAD GOISERN**



Löschen



Retten



Bergen



Schützen

Stets aktuell im Internet:

<http://www.ff-badgoisern.at>

JAHRESBERICHT 2008

AW Andreas Hippesroither



MIT SICHERHEIT EIN GUTER PARTNER

www.bgv.at



BAD GOISERER VERSICHERUNG
4822 Bad Goisern · Bahnhofstraße 9

Ein Grund zum Danken

Fettinger

110 Jahre im selben Haus

Die Feuerwehr Bad Goisern
dankt für die großzügige
Unterstützung !

GROSSPOINTNER
IT-LÖSUNGEN
PUNKTGENAU / INDIVIDUELL / SICHER

IMPRESSUM

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Bad Goisern, feuerwehr-badgoisern@aon.at, www.ff-badgoisern.at
A - 4822 Bad Goisern, Bezirk Gmunden, OÖ; Tel. Feuerwehrhaus: 06135 / 8222-0
Kommandant ABI Günter Rainer, Tel. 0664 / 3553037

Gestaltung: AW Andreas Hipperroither, FF Bad Goisern

Fotos: Fotoarchiv der FF Bad Goisern

Herstellung: Buchbinderei & Copy-Shop Fettinger

Auflage: 30 Stück

© Jänner 2009, alle Rechte vorbehalten!

Dieser Bericht soll Aufschluss über die Arbeit und Ausrüstung der Freiwilligen Feuerwehr Bad Goisern geben.

Die Freiwillige Feuerwehr Bad Goisern RETTEN – LÖSCHEN – BERGEN – SCHÜTZEN

170 Einsätze mit 2153 Einsatzstunden leistete die Feuerwehr Bad Goisern im Jahr 2008.

Der vorliegende Jahresbericht zeigt die vielseitigen Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr Bad Goisern im Jahr 2008.

Bei **25 Brandmeldungen** im Jahr 2008 rückte die Feuerwehr Bad Goisern aus, um die Aufgaben in Bad Goisern zu bewältigen. 527 Brand-Einsatzstunden wurden dafür benötigt.

145 Technische Einsätze wurden mit 1626 Einsatzstunden bewältigt.

Brandereignisse und Technische Einsätze erforderten im vergangenen Jahr rasches und kompetentes Handeln seitens der Feuerwehr, um ein größeres Schadensausmaß gerade noch zu verhindern.

Anfang des Jahres wurde die Feuerwehr durch den **Sturm „Emma“** zu vielen Sturmeinsätzen gerufen - vor allem um abgedeckte Gebäude mit Planen zu sichern. Ein großer Teil der Einsätze forderte die Feuerwehren bei KFZ-Bergungen, Unfällen oder Ölaustritt auf den Straßen. Von Personenrettungen bis zur Baumverschönerung reichten die Einsatzbereiche mit dem Hubsteiger. Die Palette der Einsätze reichte von der Befreiung von Menschen in einer lebensbedrohenden Situation, über Tierrettung und Wasserversorgungen mit Tanklöschfahrzeugen oder Türöffnungen.

„Die Feuerwehr Bad Goisern ist 24 Stunden täglich für Sie einsatzbereit.“

Günter Rainer

Im **Jahr der Landesausstellung** wurde die Freiwillige Feuerwehr Bad Goisern bei vielen Ordnerdiensten gefordert.

Die umfassendste Aufgabe übernahm die Feuerwehr Bad Goisern mit der Organisation und Durchführung des größten Konzertes der Landesausstellung. Das „Hubert von Goisern Open-Air“ wurde mit vielen Arbeitsstunden von der Feuerwehr Bad Goisern vorbereitet und zu aller Zufriedenheit durchgeführt.

Die Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Bad Goisern sind vielfältig. Um auch wieder unbeschadet vom Einsatz nach Hause zu kommen, ist eine **intensive Ausbildung** notwendig. Die Kameraden der Feuerwehr Bad Goisern unterzogen sich in verschiedenen Aufgabenbereichen des Feuerwehrdienstes sehr erfolgreich den Prüfungen und besuchten Weiterbildungslehrgänge.

21 Mitglieder besuchten 29 Aus- und Fortbildungslehrgänge um die rasche und effiziente Hilfe durch die Feuerwehr Bad Goisern zu sichern.

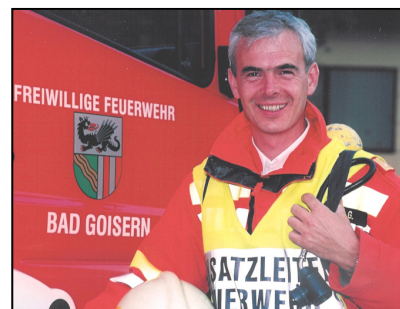
Eine wichtige Aufgabe übernimmt die Feuerwehr Bad Goisern auch mit der **Jugendfeuerwehr**, die ein interessantes Freizeitangebot für die 10 bis 15-Jährigen anbietet.

Der Ausbildungsbetrieb und die Aufrechterhaltung der 100%igen Einsatzfähigkeit mit Mannschaft und Geräten bringen natürlich finanzielle Belastungen mit sich. Darum wird versucht, durch **viel zusätzliches Engagement mit vielen Arbeitsstunden** den sozialen und kulturellen Aufgaben gerecht zu werden. Die Feuerwehr macht Veranstaltungen, um die anfallenden Kosten decken zu können.

Allen spendenfreudigen Gönnern und den vielen Helfern bei den Veranstaltungen der Freiwilligen Feuerwehr Bad Goisern sei für die notwendige Unterstützung ein besonderes "Danke" ausgesprochen.

Ich bedanke mich bei den Firmenchefs der Feuerwehrkameraden für die **Freistellungen während der Dienstzeit**. Ein Dankeschön den Familienmitgliedern und Partnerinnen der Feuerwehrkameraden für die Mithilfe bei vielen Arbeiten und der aufgebrachten Geduld bei länger andauernden Einsätzen und Veranstaltungen.

Allen Feuerwehrkameraden ein großes "Danke schön" für die Bewältigung von 170 Einsätzen und allen Vorbereitungen dafür.



Abschnittsbrandinspektor Günther Rainer

*Pflichtbereichskommandant
von Bad Goisern*

sowie

*Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr
Bad Goisern*

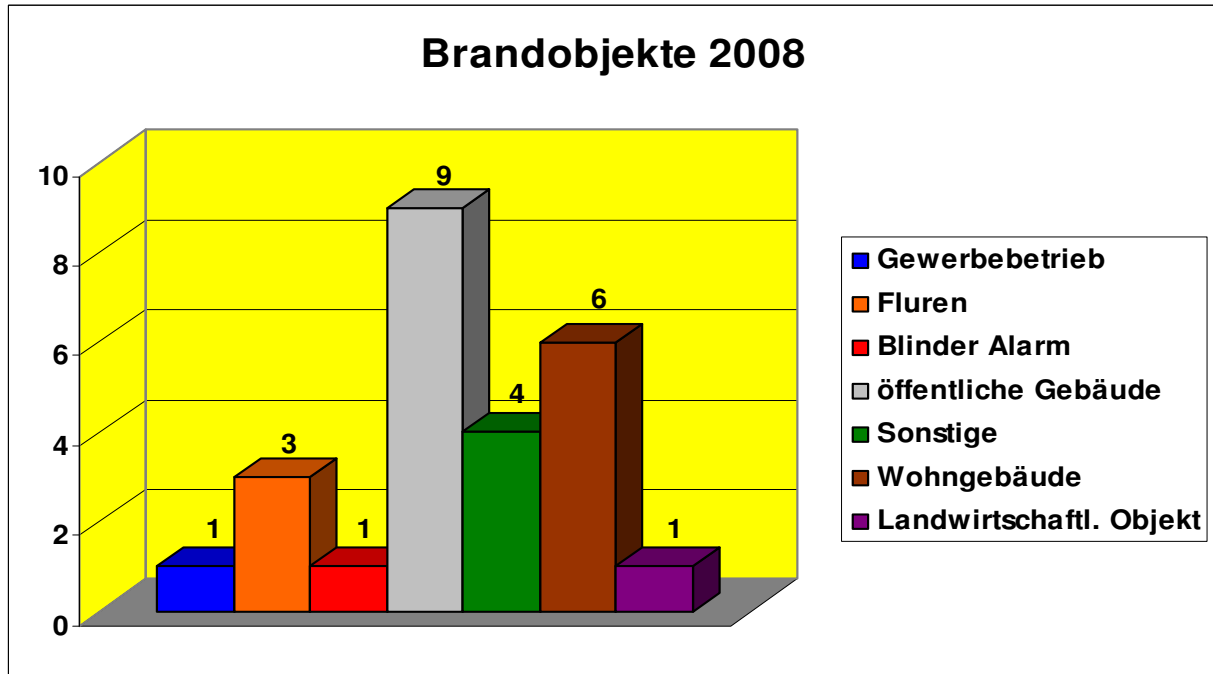
DIE EINSÄTZE DER FF BAD GOISERN BRANDEINSÄTZE 2008

25 Einsätze

390 Mann

527 Stunden

437 gefahrene Km



Fahrzeuge:

29x Kommandofahrzeug

4x TLF bzw. RLF

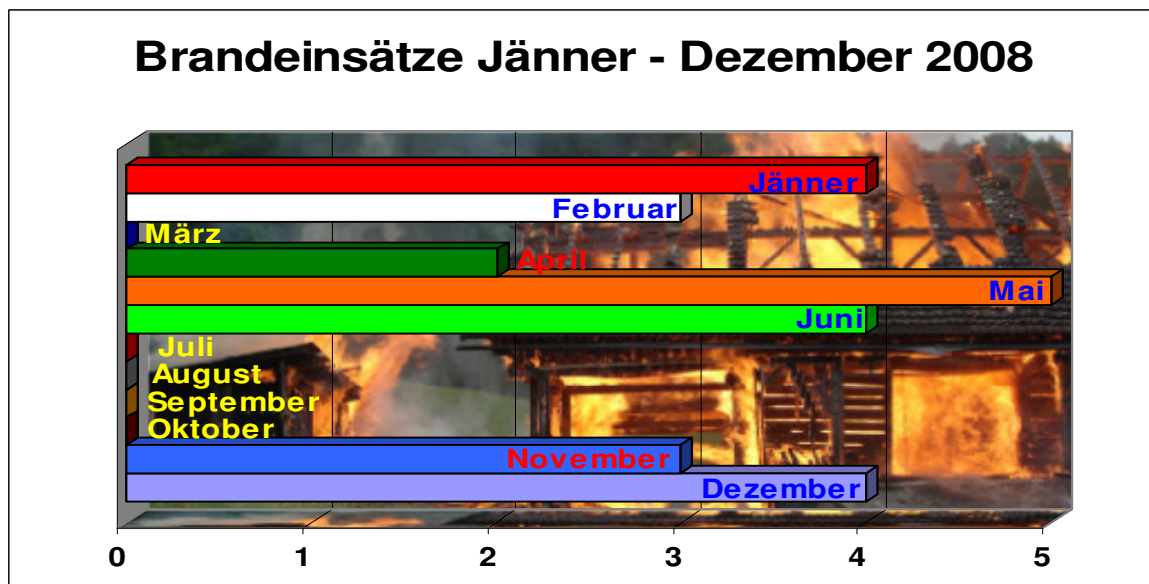
1x Rüstfahrzeug

9x Drehleiter bzw. Hubsteiger

26x Sonstige (z.B. SLF)

1x Pumpenanhängen

Die Zahl der Brandeinsätze ist in etwa vergleichbar mit den Vorjahren. Auffallend war jedoch die **ungleichmäßige Verteilung** übers Jahr: Während es Monate ohne Brandeinsatz gab, so waren etwa im Mai gleich fünf Brandalarme zu verzeichnen. Drei Kaminbrände machten in den Wintermonaten das Einschreiten der Feuerwehr notwendig. Der **Großbrand eines Heustadels** forderte Ende Mai alle Goiserer Feuerwehren. 8 Mal gab es Brandalarm mit dem Einsatzstichwort „Brandverdacht“ oder „Alarm durch automatische Brandmeldeanlage“.



Stadel in Vollbrand

Großalarm für alle Goiserer Feuerwehren am 28. Mai: ein Heustadel in Riedln fiel trotz des raschen Feuerwehreinsatzes den Flammen zur Gänze zum Opfer. Die Besitzer konnten noch Vieh und Maschinen retten, ehe das Gebäude in Vollbrand stand. Eine nahe Holzütte und ein Zaun waren durch die enorme Hitzeabstrahlung ebenfalls in Brand geraten. Vorrangig mussten Tanks mit Dieselöl gekühlt werden, nur mühsam konnten die 100 Feuerwehrkräfte dann die Flammen niederschlagen. Zwei 600m lange Zubringleitungen mit mehreren Pumpen mussten vom Stambach aufgebaut werden, um die Wasserversorgung zu sichern. Arbeitsintensiv gestaltete sich dann noch das Ablöschen versteckter Glutnester, die sich tief im Brandschutt befanden.



BöschungsbRAND

Am Allerheiligentag geriet trockenes Laub und Gras im Bereich der „Stambacheben“ in Brand. Bis zum Eintreffen hatten sich die Flammen ziemlich ausgebreitet. Doch durch den Einsatz mehrerer Hochdruckrohre von den Tanklöschfahrzeugen konnte der Brand schließlich rasch unter Kontrolle gebracht werden.



Feuer am Dach

Bei einem Dachstuhlbrand eines Wohnhauses in Sarstein wurde durch den raschen und effektiven Feuerwehreinsatz am 12. Februar eine Brandausbreitung verhindert. Flammen hatten bereits unter den Dachziegeln hervorgezüngelt, doch in einem kombinierten Innen- und Außenangriff konnte bereits 14 Minuten später „Brand aus!“ gegeben werden.

Brandalarm im Altenheim

Das hätte schlimm enden können: ein Essenstablett war am 8. Juni im neuen Altenheim auf eine eingeschaltete Herdplatte gestellt worden – und hatte prompt zu brennen begonnen. Eine Altenpflegerin reagierte rasch – sie erstickte die Flammen mit einer Löschdecke. Ein Rauchmelder hatte ebenfalls bereits angeschlagen, sodass auch die FF Bad Goisern alarmiert worden war. Nach der Kontrolle des betroffenen Bereichs und großem Lob für die Schwester konnten die Kräfte wieder einrücken.

Vorzeitiges Sonnwendfeuer

Der große Holzhaufen hätte eigentlich ein schönes Sonnwendfeuer abgeben sollen, doch Unbekannte steckten diesen schon am 23. Mai in Brand. Meterhohe Flammen schlugen nun einige Wochen zu früh in den Nachthimmel und sorgten so für einen Alarm bei der Feuerwehr. Die angerückten Einsatzkräfte setzten schließlich zwei Hochdruckrohre ein, um die Intensität der Flammen und die Hitzeabstrahlung zu reduzieren. Auf Wunsch der Anwohner ließ man das Feuer dann kontrolliert abbrennen.



Gefahr Dachrinnenheizung

Rauch und Brandgeruch im Bereich des Vordaches eines Cafehauses führten am 5. November zur Alarmierung der FF Bad Goisern. Bei der Erkundung durch die Feuerwehrkräfte wurde ein Kabelbrand im Bereich der Dachrinne festgestellt – ausgelöst durch brüchige und abgewetzte Elektrokabel der Dachrinnenheizung. Mit einem Hochdruckrohr konnte der Entstehungsbrand abgelöscht und so eine weitere Brandausbreitung verhindert werden. Mittels Wärmebildkamera erfolgte noch eine sorgfältige Kontrolle nach versteckten Glutnestern im Dachbereich.

DIE EINSÄTZE DER FF BAD GOISERN TECHNISCHE EINSÄTZE 2008

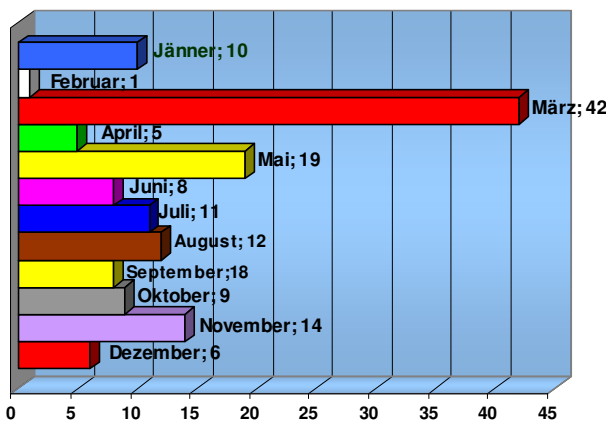
145 Einsätze 891 Mann 1.626 Stunden 1.715 gefahrene Km

Einsatz-Arten:

Anzahl	Technische Hilfeleistungen
4	Auslaufen von Mineralöl
1	Bergung toter Tiere
1	Bergung verletzter / hilfloser Menschen
2	Befreiung v. Menschen a. Notlage
2	Bergung von Toten
10	Bergung von KFZ (ohne Verkehrsunfall)
6	Bergung sonst. Güter (z.B. mit Kran)
7	Bienen, Hornissen, Wespen
21	Drehleiter-/Hubsteiger-Einsätze
1	Türöffnung

Anzahl	Technische Hilfeleistungen
7	Pumparbeit
7	Freimachen v. Verkehrswegen
9	Wasserversorgung mit Tanklöschfahrzeug
34	Sturmschaden
1	Hochwasser-Einsatz
12	Sonstige Einsätze z.B. Baumschneidarbeiten
10	Verkehrswegsicherung
1	Lose Bauteile / loser Putz
7	Verkehrsunfall
1	Sonstiger Wasserschaden

**Anzahl Technische Einsätze
Jänner - Dezember 2008**



Das **Einsatzspektrum** des „normalen Tagesgeschäftes“ war auch 2008 wieder sehr vielfältig und oftmals nicht gerade einfach zu bewältigen. Mit den vorhandenen Fahrzeugen und Gerätschaften konnten die an uns gestellten Anforderungen stets erfolgreich und vor allem sicher abgearbeitet werden.

32mal kam der Knickarm-Kran des Lastfahrzeuges, 18mal eine Seilwinde und 43mal die Drehleiter oder der Hubsteiger zum Einsatz. Kettensägen standen gar 68mal in Verwendung.

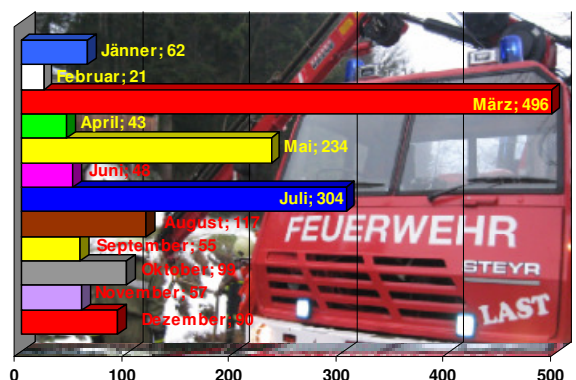
Insgesamt **neun Menschen** konnten durch den Feuerwehreinsatz aus Notlagen befreit werden – etwa aus einem stecken gebliebenen Aufzug oder nach Verkehrsunfällen.

Einsatz-Spitze durch Sturm im März:

War es ein Jahr zuvor „Kyrill“, so beschwerte diesmal **Sturm „Emma“** der FF Bad Goisern eine Vielzahl von Einsätzen. Heftige Sturmböen zogen am 1. März in den Mittagsstunden über das Goiserertal hinweg, Bäume stürzten in der Folge über Straßen, auf Häuser oder in Stromleitungen, Dächer wurden abgedeckt.

„Emma“ richtete vor allem an Gebäuden größere Schäden an – die FF Bad Goisern hatte deshalb sogar mehr Einsätze zu verzeichnen als nach „Kyrill“. **30 Einsatzstellen** mussten am ersten Tag abgearbeitet werden und auch am Folgetag waren die Feuerwehrmänner bis in die Abendstunden wegen Sturmeinsätzen unterwegs.

**Einsatzstunden Technische Einsätze
Jänner - Dezember 2008**



Verkehrswegsicherung

Zahlreiche Veranstaltungen im Rahmen der Landesausstellung brachten nicht nur viele Besucher nach Bad Goisern, sondern sorgten auch bei der FF Bad Goisern speziell an Wochenenden und Feiertagen für viel Arbeit. 10mal wurden die Feuerwehrmänner bei Ordnerdiensten, Parkplatzeinweisungen und sonstigen Hilfsdiensten übers Jahr benötigt.

Im Bach gelandet

Großes Glück hatten die Insassen eines Fahrzeuges, als dieses aufgrund von Glatteis am 25.Jänner in ein enges Bachbett in der Ortschaft Wiesen stürzte.



Während der Lenker noch aus eigener Kraft aus dem Fahrzeug klettern konnte, war bei den Insassen weitere Hilfe durch die Einsatzkräfte und Passanten notwendig. Wenngleich sie den Unfall ohne größere Verletzungen überstanden hatten, mussten sie dennoch ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. Die Bergung des Geländewagens erfolgte mit dem Kran unseres Lastfahrzeuges.

Baum über die Straße

Ein heftiges Gewitter zog am 23.Juni hinweg und sorgte gleich für einen Einsatz: ein Baum war durch den Sturm über die Fahrbahn der B 145 gestürzt. Mittels Kettensäge konnten die Feuerwehrmänner bei starkem Regen das Hindernis beseitigen.



Suche nach Lenker

Schwerer Verkehrsunfall am Morgen des 6.Dezember: zwei Fahrzeuge waren zusammengeprallt, doch von einem Lenker fehlte jede Spur. So wurde gleich mit mehreren Trupps eine Suchaktion in der Umgebung der Unfallstelle gestartet. Erst als sich der Vermisste bei der Polizei meldete, konnte die Suche abgebrochen werden. Die Bergung der Unfallfahrzeuge mittels Seilwinde und die Aufräumarbeiten waren dann nur noch Routinearbeit.

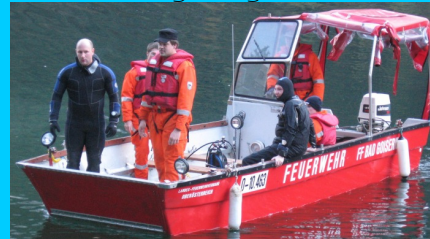


Aktuelles im Internet

Aktuelle Einsatzberichte und vieles mehr finden Sie rund um die Uhr im Internet auf der Homepage der Feuerwehr Bad Goisern unter <http://www.ff-badgoisern.at>

Boots-Einsatz in Gosau

Zur Unterstützung nach einem Tauchunfall am Gosausee wurde die FF Bad Goisern am 5.Oktober alarmiert. Am Arbeitsboot wurden Suchtrupps aufgenommen, die beiden Verunfallten konnten aber nur noch tot geborgen werden.



Ölspur durch Goisern

Eine rund 300m lange Ölspur zog sich am 15.April auf der Marktstraße durchs Ortszentrum. Durch Regen und den Verkehr verteilte sich der Schmierfilm großflächig. Mit Bindemittel wurde das Öl aufgenommen und so eine Umweltgefährdung verhindert.

Mit Auto im Mühlbach gelandet



Der nochmalige Wintereinbruch wurde am 20.März einem PKW-Lenker zum Verhängnis: er geriet auf der Schneefahrbahn ins Rutschen und verfehlte die Brücke über den Mühlbach. „Menschenrettung – PKW in Bach“, so lautete die Alarmierung. Passanten konnten den Lenker jedoch befreien, so beschränkte sich die Arbeit auf die schonende PKW-Bergung mittels Last-Traverse und Kran aus dem Bach.

Aufräumen nach VU



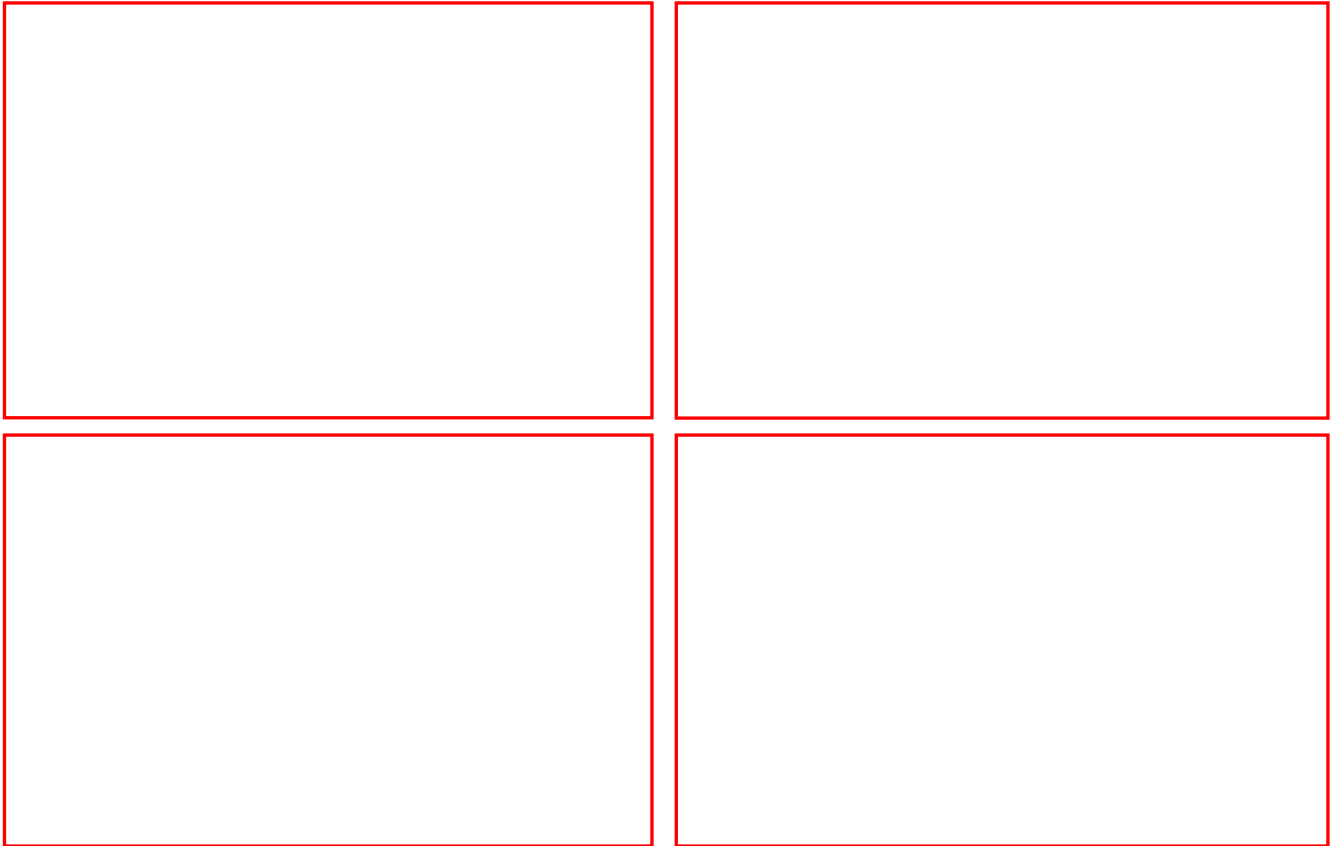
Aufräumarbeiten nach einem schweren Verkehrsunfall am 11.Februar auf der Bundesstraße. Ausleuchten und Absichern der Unfallstelle, Verkehrsregelung, Binden von ausgelaufenem Öl sowie Bergung der beiden Unfallfahrzeuge waren die Aufgaben der FF Bad Goisern.

Aus Aufzug befreit

Ein stecken gebliebener Lift mit eingeschlossenen Personen im „Höpplinger-Haus“ war Grund für den Einsatz am 26.April. Gar nicht so leicht gestaltete sich das Auffinden des Triebwerksraumes in dem verwinkelten Keller-geschoß. Im Notbetrieb konnte die Kabine dann jedoch rasch bis zur nächsten Ausstiegsstelle abgelassen und die beiden Eingeschlossenen aus ihrer misslichen Lage befreit werden.

IM DAUEREINSATZ nach Sturmtief „Emma“!

Eine Vielzahl von Einsätzen, schwere Schäden an Gebäuden und Dächern, abgerissene Stromleitungen, blockierte Straßen – so erinnert man sich bei der FF Bad Goisern an die Orkanböen, die am 1. März 2008 über Bad Goisern hinweg gefegt waren. War man von Sturm „Kyrill“ bereits einiges gewohnt, so kam es diesmal sogar noch schlimmer. Denn vor allem im bewohnten Gebiet ließ „Emma“ nichts verschont, was nicht richtig „niet- und nagelfest“ war.



Unzählige Notrufe

Eigentlich war bei der FF Bad Goisern gerade die Atemschutz-Leistungsprüfung voll im Gange, als die heftigen, orkanartigen Böen plötzlich über das Goiserertal fegten. Schon wenig später gingen in der Einsatzzentrale bei der Feuerwehr Bad Goisern unzählige Notrufe mit Schadensmeldungen ein. Gereiht nach Dringlichkeit und aufgeteilt in Einsatz-Trupps wurden die Mannschaften zu den jeweiligen Einsatzadressen disponiert.

Die Schadenslagen

Umgefallene Bäume, die Straßen blockierten, waren noch das geringere Übel, denn mittels Kettensäge konnten die Verkehrswege rasch wieder

freigemacht werden. Teilweise oder vollständig abgedeckte Dächer mussten mit Planen verschlossen oder Dachziegel wieder eingehängt werden.



Nur mittels Kran konnten umgestürzte Bäume beseitigt werden, die auf Hausdächern gelandet waren, abgerissene Stromleitungen mussten abgesichert werden. Besonders gefragt bei diesen Einsätzen waren immer wieder die Kettensägen – natürlich samt zugehöriger Schutzbekleidung.

30 Einsätze am 1. Tag!

Bis zum Einbruch der Dunkelheit waren die Feuerwehrmänner bei 30(!!!) Einsatzstellen tätig – und auch am nächsten Tag ging's mit den Einsätzen bis in die Abendstunden weiter. Wieder mussten umsturzgefährdete Bäume beseitigt oder Schäden an Dächern behoben werden. In Summe bescherte „Emma“ der FF Bad Goisern 38 Einsätze, 458 Stunden wurden geleistet.

Besonders bewährt: die Sonderfahrzeuge

Groß war auch die Nachfrage nach den Spezialfahrzeugen wie Drehleiter, Hubsteiger und Kranfahrzeug, ohne die all die Einsätze sicherlich nicht so rasch und vor allem sicher zu bewältigen gewesen wären.